

Stadt Chemnitz · Sozialamt · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude      Bahnhofstraße 53  
09111 Chemnitz

Datum                      14.10.2019  
Unser Zeichen            50.0.11/20  
Durchwahl                0371 488-5581  
Auskunft erteilt        Frau Liebetrau  
Zimmer                    105  
Ihr Zeichen  
Ihr Schreiben vom  
E-Mail                      petra.liebetrau@  
stadt-chemnitz.de

## **Beschlussvorlage Nr. B-281/2019 „Planung der Kapazitäten der Stadt Chemnitz für Kindertageseinrichtungen, Einrichtungen der Frühförderung, Horteinrichtungen für Kinder von Förderschulen und Kindertagespflege bis 2021 (Kita-Bedarfsplan)“**

Ich stimme der Vorlage gern zu. Ihr ist zu entnehmen, dass die zuletzt gut gestiegene Geburtenrate unserer Chemnitzer Kinder rückläufig ist. Ich hoffe, das ist kein Trend und befürworte dennoch das Vorgehen hinsichtlich vorhandener wie auch bereits geplanter Kapazitäten.

Ich habe schon mehrere dieser Vorlagen prüfen können. Erst jetzt fallen mir die Bezeichnungen von „Integrationskindertageseinrichtungen“ und „Integrationshorte“ auf. Sie fallen auf, weil diese Einrichtungen auch Kinder mit Behinderungen betreuen und sich für deren gleichberechtigte Teilhabe der Begriff der „Inklusion“ mehr und mehr durchgesetzt hat. Zur Unterscheidung oder auch Abgrenzung verwendet bspw. unser Kultusministerium den Begriff der „Integration“ für Angebote an ausländische Kinder.

Vielleicht lässt sich hier gemeinsam ein treffenderer, auch schönerer Name zur Beschreibung der Einrichtungen finden, die sich - zweifellos sehr engagiert - der Vielfalt unserer Kinder in ihrer ganzen Bandbreite annehmen. Gern würde ich so ein Vorhaben mit Rat und Tat unterstützen.

Eine Frage ergibt sich aus meinen Anmerkungen zum Kita-Bedarfsplan von 2017 und dem Zahlenabgleich in dieser Vorlage. Damals konnte ich feststellen, dass *„... sich die Kindertagespflege in Chemnitz als ein gutes Angebot der frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung fest etabliert hat. Um die ebenfalls als Ziel formulierte Chancengleichheit tatsächlich und vollumfänglich herzustellen, müssen m. E. auch hier Möglichkeiten zur Aufnahme von Kindern mit sonderpädagogischen Förderbedarf eingeräumt werden.“*

Bis 2021 ist da offenbar nichts vorgesehen. Was ist der Grund dafür? Fehlt es an entsprechenden Bedarfen, auch Wünschen von Eltern mit behinderten Kindern oder an guten Rahmenbedingungen dazu für die Tagesmütter oder -väter? Das interessiert mich, auch in meiner Funktion als beratendes Mitglied im Landesjugendhilfeausschuss, dem UA Kindertagesbetreuung, und ich biete auch hier gern meine Unterstützung an.

*Petra Liebetrau*  
Petra Liebetrau

Telefon 0371 488-5581  
Fax 0371 488-5092  
E-Mail behindertenbeauftragte  
@stadt-chemnitz.de  
Internet www.chemnitz.de

Erreichbarkeit Bus  
und Straßenbahn  
Haltestelle:  
Zentralhaltestelle

Sprechzeiten  
Di 14:00 – 16:00 Uhr  
nach Vereinbarung

Ihr direkter Kontakt  
zur Stadtverwaltung:  
**Behördenrufnummer 115**  
Mo – Fr 08:00 – 18:00 Uhr